

Protokoll!

Am 19. 7. 59 sind folgende Rosenthaler Bürger in der Gastwirtschaft „zur Waldschau“ zusammen gekommen, um einen Bürgerverein zu gründen.

- | | |
|-----------------------------|-----------------------|
| 1. Wilh. Gerland | 12. Walter Heimann |
| 2. Otto Gelhaar | 13. Willi v. Hufe |
| 3. Willi Warnebold | 14. Karl Gorbke |
| 4. Kurt Walkling | 15. Peter Schulz |
| 5. Herb. Künemann | 16. Karl Wulpers |
| 6. Paul Galen | 17. Heuns Gallack |
| 7. Kurt Künemann | 18. Gorb. Schulle |
| 8. Karl-Heinr. Katermann | 19. Heun. Grünke |
| 9. August Ustich | 20. Fritz Riefelund |
| 10. Karl-Heinr. Fischer | 21. Franz Königermann |
| 11. Karl Brandes-AmWalle | 22. Otto Brandes |

Bei einer Stimmabstimmung wurde der Beschluß gefaßt den Verein ins Leben zu rufen.

Der Vorstand wurde wie folgt gewählt:

- 1. Vorsitzender Wilh. Gerland
 - 2. - " - Paul Galen
 - Kassierer Heuns Gallack
 - Schriftführer Wilh. Gorbke (in Abwesenheit)
 - Revisor Heun. Grünke u. Karl-Heinr. Fischer
- Der jeweilige Schriftführer gehört ebenfalls dem Vorstand an.

Gesprochen wurde über den Bau eines Schießstandes.

Bürgermeister Herb. Künemann erläuterte die Verhandlungen mit dem Kreiswehrbauamt in der Gemeindefabrik. Außerdem wurde die Möglichkeit bei Gastwirt Reiback als Möglichkeit erwogen. Der Vorstand wird beauftragt die Gemeindefabrikverwaltung von der Gründung des Vereins in Kenntnis zu setzen. Nach Absprache mit Ustich rüft der Vorstand etwa im Herbst eine weitere Versammlung ein.

Ende der Versammlung 18⁰⁰ h

Gerland

Gallen